

3249

Dringliches Verfahrenspostulat

Pratteln 05.11.2020

### **Traktanden - Behandlung während Corona bedingten Einschränkungen**

Corona bedingt finden die Einwohnerratssitzung aktuell unter besonderen und erschwerten Umständen statt.

Es macht deshalb Sinn, bei der Behandlung Prioritäten im Sinne von "Dringend" und "Wichtig" zu beachten.

Es ist unbestritten, dass persönlich jeder eigene Vorstoss als dringend und wichtig betrachtet wird.

Das Einwohnerratsbüro erstellt die Traktandenliste wie in ganz normalen Zeiten. Dies ist nicht zielführend. Uns allen ist bewusst, dass mit zunehmender Sitzungsdauer in einer grossen Gruppe das Übertragungs- und Infektionsrisiko steigt. Dazu kommt ebenfalls die jeweilige Fraktionssitzung vor der Einwohnerratssitzung.

Im Sinne des vom Bundesrat erlassenen Bestimmungen, an welche sich alle zu orientieren haben, gilt für das Parlament, diese auch für sich angemessen umzusetzen.

Ich schlagen deshalb vor, dass das Einwohnerratsbüro folgende Massnahmen prüft und befristet beschliesst:

In erster Linie werden Geschäfte die als dringend und wichtig erachtet werden (z.B. Beschlüsse im Rahmen von Gesetzgebungsverfahren oder zeitkritische Vorlagen) auf die Traktandenliste gesetzt.

Interpellationen werden schriftlich beantwortet; sie werden traktandiert aber im Rat nicht behandelt. Ist der Interpellant mit der Antwort nicht zufrieden oder hat er Zusatzfragen, kann er dies unter der gleichen Geschäftsnummer schriftlich anmerken. Dies wird so im Protokoll vermerkt.

In der Fragestunde werden die Fragen schriftlich beantwortet, aber nicht behandelt. Gibt es Zusatzfragen, sind diese schriftlich nachzureichen und werden im Protokoll vermerkt.

Vielleicht kann mit diesen Massnahmen ebenfalls eine Einwohnerratssitzung gestrichen werden, was ein Infektionsrisiko verringert.

SVP Fraktion

Urs Schneider